

Medium
Ansprechpartner
Telefax

20. Juni 2005

Low-Level-Lasertherapie – die Kraft des Lichts gegen Tinnitus und Schwerhörigkeit

„Akustische Umweltverschmutzung“ verursacht einen sprunghaften Anstieg der Hörschäden: Bereits 14 Millionen Deutsche und 10 Prozent der Jugendlichen leiden unter schweren Gehörproblemen – Laserlicht verbessert die Hörfähigkeit messbar um 10 dB

Bad Füssing – In Deutschland gibt es **14 Millionen Schwerhörige, Tendenz steigend. Bereits jeder zehnte Jugendliche ist betroffen, bei den Erwachsenen klagt jeder Dritte, bei den 70-Jährigen jeder Zweite über schwere Hörprobleme. Hauptursache ist die wachsende „akustische Umweltverschmutzung“: der Lärm und Lautstärken, die uns den ganzen Tag begleiten. Bereits 65 Dezibel Dauerbelastung überfordern die Hörzellen. Die Folgen sind Schwerhörigkeit, Hörstürze, Druck im Ohr, Hörüberempfindlichkeit (Hyperakusis), Hörverzerrung (Dysakusis), Ohrgeräusche (Tinnitus) und Gleichgewichtsstörungen. „Aber Hörzellen haben die Kraft, sich selber zu regenerieren – wir müssen ihnen nur die Chance dazu geben“, sagt der Bad Füssinger Arzt und Innenohrspezialist Dr. med. Lutz Wilden, Gründer des Forums „Das gesunde Ohr“ (Internet: www.dasgesundeohr.de). Seine Kritik: Große Teile der etablierten Wissenschaft ignorieren diese Tatsache.**



Low-Level-Lasertherapie: Mit der von Dr. Lutz Wilden in Bad Füssing entwickelten Methode konnte bereits mehr als 4000 Patienten geholfen werden. Fallstudien belegen bei 20 Prozent eine Hörverbesserung nach nur vier bis fünf Stunden „Therapie pro Ohr“.

„Die Universitäten müssen endlich ihre Verantwortung für eine medizinisch und biologisch korrekte Gesundheitsaufklärung der Bevölkerung auf dem Gebiet der Hör- und Gleichgewichtsorgane wahrnehmen“, kritisiert Dr. Wilden. Noch beherrsche die Desinformation das öffentliche Meinungsbild, das Hörzellen von Natur aus nicht regenerierbar seien. Eine fatale Schlussfolgerung, wie jüngste Forschungen beweisen. „Hörzellen sind zwar wie alle anderen Nervenzellen nicht in der Lage, sich durch Zellteilung zu erneuern. Sie verfügen aber von Natur aus über die stärkste individuelle Regenerationskraft aller Körperzellen“, sagt Dr. Wilden.

Regeneration schwer geschädigter Hör- und Gleichgewichtsorgane ist möglich!

Aktuelle Untersuchungen zeigen: simple Ohrstöpsel -statt permanenter Walkman- oder iPod-Berieselung- sind ein wirksamer Weg, gegen die wachsende Schwerhörigkeit bei den Erwachsenen von morgen. Vor allem aber die lauten, scheinbar beiläufigen und allgegenwärtigen Neben- und Hintergrundgeräusche belasten die Ohren erheblich, ohne dass wir dies bemerken. Für die Ohren aber sind sie ein permanenter Stress, sagt Dr. Wilden.

Der Streit um den richtigen Weg für den Schutz überlasteter Ohren wächst. „Die akademische öffentliche Diskussion der Hörschäden läuft seit Jahren an den Betroffenen vorbei“, sagt Dr. Wilden. Dabei beweist die Praxis, dass die messbare Regeneration schwer geschädigter Hör- und Gleichgewichtsorgane möglich ist. Besonders im Fokus der Wissenschaftler: die hoch dosierte Low-Level-Lasertherapie. Seit 15 Jahren beobachtet Dr. Lutz Wilden das Regenerationsverhalten von Hörzellen unter dem Licht ganz spezieller „sanfter“ Laser. Die von ihm entwickelte Behandlungsmethode wurde inzwischen bei mehr als 4000 Patienten erfolgreich angewandt. Erkenntnis bisher: Keine andere Methode zur Innenohrbehandlung ist zur Regenerierung so wirksam wie die in Dr. Wildens Praxis in Bad Füssing entwickelte Methode. Die Fallstudien beweisen 20 Prozent Hörverbesserung nach nur vier bis fünf Stunden „Therapie pro Ohr“, erklärt der Mediziner.

Low-Level-Lasertherapie: Hörfähigkeit verbessert sich deutlich messbar um 10 dB

Immer mehr Wissenschaftler gehen heute davon aus, dass Zellen wie „Solar-Kollektoren“ funktionieren. Das heißt, sie absorbieren Licht und wandeln dieses direkt in Zellenergie um. Die Folge für die Patienten ist eine deutlich wahrnehmbare Verbesserung ihrer Leiden. Am schnellsten

verschwinden die Hörüberempfindlichkeit, die Hörverzerrung, der Druck im Ohr und der Schwindel. Bereits nach wenigen Bestrahlungen verbessert sich die Hörfähigkeit deutlich messbar um 10 dB und mehr. „Auch der Tinnitus wird im Behandlungsverlauf schwächer und schwächer und verschwindet schließlich ganz“, sagt Dr. Wilden. Weitere, ausführliche Informationen im Internet unter: www.dasgesundeohr.de und www.dr-wilden.de

Die Regenerationskraft des eigenen Ohrs kann man eindrucksvoll selber erleben. Testen Sie es: Benutzen Sie während einer U-Bahn-, Straßenbahn- oder Busfahrt oder während einer Zug- oder Flugzeugreise, aber auch beim Autofahren als Passivfahrer, einige Zeit Ohrstöpsel, empfiehlt Dr. Wilden. „Sie werden dabei erleben, dass es 1. angenehm ist, wenn die Umgebungslautstärke herabgesetzt ist, ihre Ohren also weniger arbeiten müssen als vorher und dass 2. in dem Augenblick, in dem Sie die Ohrstöpsel wieder herausnehmen, Sie deutlich bemerken, wie laut es eigentlich um Sie herum ist. Ihre Hörzellen haben sich in der kurzen Zeit, in der Sie sie etwas geschützt haben, spontan regeneriert (erholt) und sie arbeiten wieder etwas besser, Ihre Ohren hören die tatsächliche Lautstärke um Sie herum daher jetzt deutlicher als vorher.“

Haben Sie Fragen? Bitte wenden Sie sich direkt an den Sprecher des Forums „Das Gesunde Ohr“, den Innenohrspezialisten Dr. Lutz Wilden, Kurallee 16, 94072 Bad Füssing, Telefon: +49 (0)8531 98 01 98!